

Antrag auf Veränderung der Pfarrgemeindezugehörigkeit

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und lassen Sie es Ihrer Wahlgemeinde zukommen

Nachname	_____	Vorname	_____
Titel	_____	Geburtsname	_____
geboren am	_____	Geburtsort	_____
Konfession	<input type="radio"/> A. B. (Lutherisch)	Telefon	_____
	<input type="radio"/> H. B. (Helvetisch)	Email	_____

► Dieser Antrag wird zugleich gestellt für folgende im gemeinsamen Haushalt lebende Personen

Soll der Antrag auch für im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepartner gelten, so ist deren eigenhändige Unterschrift erforderlich. Kinder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr sind religionsmündig und entscheiden selbst, welcher Pfarrgemeinde sie angehören wollen. Sie sind ebenfalls hier anzuführen und müssen dem Antrag durch ihre eigenhändige Unterschrift zustimmen.

Ehepartner / Kinder ab dem vollendeten 14. Lj. Nachname / Vorname	geboren am	Unterschrift

► Dieser Antrag gilt auch für im gemeinsamen Haushalt lebende Minderjährige

*Für Minderjährige ab dem vollendeten 10. Lebensjahr bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bestätigt die Unterschrift der AntragstellerIn (Eltern/Erziehungsberechtigte), dass Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr zur Veränderung ihrer Pfarrgemeindezugehörigkeit angehört wurden und Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr die Veränderung ihrer Pfarrgemeindezugehörigkeit nicht ablehnen. Die Unterschrift der AntragstellerIn ist in beiden Fällen erforderlich.
Für Minderjährige bis zum vollendeten 10. Lebensjahr ist keine Unterschrift erforderlich.*

Minderjährige Nachname / Vorname	geboren am	Unterschrift AntragstellerIn (für Minderjährige von 10-14 Jahren)

► Besteht bereits eine Zugehörigkeit zu einer Personalgemeinde (z.B. Finnische Evang. Gemeinde A.B.)?

- Nein Ja, nämlich zur _____

► Adresse / Wahlgemeinde

aktueller (neuer) (Haupt-) Wohnsitz	zuständige Wohnsitzgemeinde
<hr/>	
gegebenenfalls alter (Haupt-) Wohnsitz	gewählte Pfarrgemeinde
<hr/>	►

Ich stelle den Antrag, der gewählten Pfarrgemeinde mit allen Rechten und Pflichten anzugehören und begründe dies wie folgt:

.....
Datum

.....
Unterschrift AntragstellerIn

Stellungnahme der gewählten Pfarrgemeinde

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung am _____ folgenden Beschluss gefasst:
dem Antrag wird zugestimmt
 nicht zugestimmt

Begründung der Entscheidung (in beiden Fällen anzugeben):

.....
Datum

.....
PfarrerIn

.....
KuratorIn

Bei Wahlgemeindeanträgen, die einen Wechsel zwischen der Kirche A.B. bzw. H.B. bedeuten, haben beide Presbyterien mit Begründung über den Antrag zu entscheiden (§ 9 Abs. 3 MitgIO).